



Auftraggeber:

Baustoffwerke am Wetterberg  
GmbH & Co. KG  
Kalkreuther Straße 1  
01561 Ebersbach

Zertifizierungsstelle nach EU-Bauproduktenverordnung (Kenn-Nr.: 1535)  
Überwachungs- und Zertifizierungsstelle nach der Landesbauordnung (Kennziffer: SAC16)

Prüfungsart	Anerkannte Prüfstellung gemäß RAP Stra 10									
	A	B	C	D	F	G	H	I	K	
	Böden / Bodenver- besserung	Bitumen / bitumen- haltige Bindermittel	Fugenfüll- stoffe	Gesteins- körnungen	OB / DSK	Asphalt	TS mit hydr. BM / Fahrbahn- beton / Bodenver- festigung	Baustoff- gemische für SoB	Geokunst- stoffe im Erd- und Beton- deckenbau	
0				D0 <sup>1</sup>						
1	A1						H1 <sup>1</sup>	I1		
2	A2	B2 <sup>1</sup>			F2			I2		
3	A3	B3		D3	F3	G3	H3 <sup>1</sup>	I3		
4	A4	B4		D4	F4	G4	H4 <sup>1</sup>	I4		

<sup>1</sup>Güteüberw. gem. TLG BE-StB / <sup>2</sup>nur bei GK für Baustoffgem. entspr. TLG SoB-StB / <sup>3</sup>außer Fahrbahndecken aus Beton  
Anerkennung im Freistaat Sachsen für: Kaltrecycling in situ gemäß M KR C (Prüfungsart 1, 2, 3, 4)  
Kaltrecycling in plant gemäß SN TR KR C (Prüfungsart 1, 2, 3, 4)

## Prüfbericht 02 / 48 15 – E1

Dresden, 20.07.2015

Prüfauftrag: Güteüberwachung von Gesteinskörnungen im Straßenbau gemäß TL Gestein-  
StB 04 / Fassung 2007  
Freiwillige Güteüberwachung im System 2<sup>+</sup>

**Gesteinskörnungen zur Herstellung von Asphalten und Oberflächen-  
behandlungen – hier : Offenporiger Asphalt (PA)  
(DIN EN 13043)**

Festgestein:

Grauwacke

Herkunft:

Steinbruch Niederebersbach

Probenahme:

Datum	20.05.2015	04.06.2015
für den Auftraggeber	Herr Wittig	Herr Wittig
für die Prüfstellung	Herr Klee	Herr Klee
Entnahmebedingungen	trocken, windig, ca. 14 °C	trocken, ca. 20 °C
Korngruppe	5/8	5/8
Sortennummer	365802	
Menge [kg]	20	20
Entnahmeort	vom Band	
vorges. Verwendungszweck	offenporiger Asphalt	

Grund für Wiederholungsprüfung: ÜK zu hoch (25 M.-%)

Dieser Prüfbericht besteht einschließlich Deckblatt aus 3 Seiten. Dieser Prüfbericht gilt in Verbindung mit dem Prüfbericht 02/48 15 vom 19.06.2015. Prüfberichte dürfen nur ungekürzt wiedergegeben werden. Eine Veröffentlichung, auch auszugsweise, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Prüfstellung. Das Prüfgut ist verbraucht.

Prüfstellenleitung:  
Dipl.-Ing. A. Otto  
Dipl.-Geol. S. Martick

Leitung Zert.-Stelle:  
Dr.-Ing. M. Wolf

Postanschrift:  
Technische Universität Dresden  
Fakultät Bauingenieurwesen  
Straßenbaulabor  
01062 Dresden

Anlieferungen:  
Technische Universität Dresden  
Straßenbaulabor  
Beyerbau, Sockelgeschoss  
George-Bähr-Str. 1  
01069 Dresden

Kontakt:  
Tel.: 03 51 / 46 33 36 68  
Fax: 03 51 / 46 33 55 77

strassenbaulabor@tu-dresden.de  
www.strassenbau.tu-dresden.de

## 1 Korngrößenverteilung

DIN EN 933-1 / Waschen und Sieben

Korngruppe	5/8	
	Prüfsieb [mm]	Siebdurchgang [M.-%]
		Ist
22,4		
16	100	<b>100</b>
11,2	100	<b>98-100</b>
8	91	<b>90-99</b>
5,6	9	<b>0-15</b>
4	1	
2,8	0	<b>0-5</b>
2		
Kategorie	Gc90/15	

## 2 Gehalt an Feinanteilen

DIN EN 933-1

Korngruppe [mm]	Sortennummer	Feinanteile < 0,063 mm [M.-%]	Kategorie Feinanteile*	organische Verunreinigungen [M.-%]	Kategorie m <sub>LPC</sub>
5/8	365802	0,2	f <sub>0,5</sub>	0 <sup>a</sup>	m <sub>LPC</sub> 0,10

\*) laut Leistungserklärung des Herstellers

a) Prüfung nach Augenschein

## 3 Kornform

Kornformkennzahl DIN EN 933-4

Korngruppe [mm]	Kornformkennzahl [M.-%]	Kategorie nach TL Gestein-StB	Kategorie laut Leistungserklärung
5/8	9	Sl <sub>15</sub>	Sl <sub>15</sub>

## 4 Anteil gebrochener Oberflächen in groben Gesteinskörnungen

DIN EN 933-5

Die Gesteinskörnungen werden durch Brechen von Festgestein hergestellt. Der Anteil vollständig gebrochener Körner beträgt in allen Körnungen 100 %. Die Gesteinskörnungen erfüllen die Kategorie: **C<sub>100/0</sub>**

## 5 Rohdichte

DIN EN 1097-6

Körnung	5/8
Sortennummer	365802
<b>Prüfkörnung</b>	<b>5,6/8 mm</b>
Prüfmasse [g]	1967
Verfahren	DIN EN 1097-6, Anhang A / Pyknometerverfahren
Berechnung	Gleichungen Anhang A
ρ <sub>f</sub>	-
ρ <sub>p</sub>	2,74 Mg/m <sup>3</sup>

## 6 Weitere Eigenschaften der Gesteinskörnung

Weitere Eigenschaften sind dem Prüfbericht 02/48 15 vom 19.06.2015 zu entnehmen.

### Bewertung

Die Gesteinskörnung 2/5 unterliegt einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer freiwilligen Güteüberwachung im System 2+ gemäß „Vereinbarung zur Güteüberwachung für Gesteinskörnungen ... im Straßenbau des SMWA und UVMB“ vom 05.11.2004. Die Gesteinskörnung entspricht der DIN EN 13043 und den Anforderungen der TL Gestein – StB 04 / Fassung 2007; Anhang F, Spalte PA (Anwendungsbereich Asphalt und Oberflächenbehandlungen – Offenporiger Asphalt).

Für den Einsatz in Bauvorhaben der sächsischen Straßenbauverwaltung ist der zugelassene Verwendungszweck der Gesteinskörnung der von der LIST GmbH im Auftrag der sächsischen Straßenbauverwaltung erstellten Eignungszuordnung zu entnehmen.



Dipl.-Ing. A. Otto  
Prüfstellenleiter

Dresden, den 20. Juli 2015